

Ressort: Politik

Kritik an Gabriel wegen Nachrüstung türkischer Panzer

Berlin, 18.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (SPD) gerät wegen der angekündigten Nachrüstung türkischer Leopard-II-Panzer durch die deutsche Waffenschmiede Rheinmetall in die Kritik. "Die Zusage der Bundesregierung ist nichts anderes als ein Geschenk an den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan und Rheinmetall", sagte Linken-Außenexpertin Sevim Dagdelen dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Ähnlich äußerte sich Grünen-Verteidigungsexpertin Katja Keul: "Spätestens jetzt, nachdem Erdogan öffentlich angekündigt hat, dass er beabsichtigt, mit Panzern gegen die kurdische Bevölkerung in Nordsyrien vorzugehen, muss Gabriel seine positive Einschätzung widerrufen." Wirtschaftsstaatssekretär Matthias Machnig (SPD) erklärte in einer Antwort auf eine Anfrage Dagdelens, über die das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" berichtet, dass die Bundesregierung über laufende Verfahren "grundsätzlich keine Auskunft" erteile. Die Opposition wirft Gabriel vor, genau das getan zu haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100778/kritik-an-gabriel-wegen-nachruestung-tuerkischer-panzer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619